



Sprague Lake mit Rocky Mountains Der Rocky Mountain N. P. liegt im Norden von Colorado, etwa 100 km nordwestlich von Denver. Den Status eines National Parks erhielt dieser Park bereits am 26. Januar 1915. Seit 1916 wird er vom National Park Service verwaltet.

Der Nationalpark liegt inmitten der Rocky Mountains, die von Kanada über Colorado bis nach Texas verlaufen. Innerhalb der Parkgrenze überragen mehr als 50 Gipfel die 4.000 m. Der höchste von ihnen, der Longs Peak, ist 4.345 m hoch. Durch diese Hochgebirgswelt führt die Trail Ridge Road, eine Parkstraße mit vielen [Aussichtspunkten](#), die den Nationalpark von Ost nach West durchquert. Sie verläuft über viele Kilometer in Höhen von über 3.000 m und erreicht ihren höchsten Punkt auf 3.713 m. Hier ist der Wind normalerweise ein ständiger Begleiter und es ist 10 bis 15 Grad kälter als in den Ebenen. In Abhängigkeit von den Schneeverhältnissen ist die Straße vom Memorial Day (letztes Wochenende im Mai) bis Mitte Oktober geöffnet. Die Bergszenerie wirkt auf dem hohen Streckenabschnitt der Parkstraße allerdings nicht sehr grandios, denn die

umliegenden Viertausender erheben sich deutlich weniger als 1.000 m vor den Blicken der Besucher.

Eine zweite Parkstraße, die Old Fall River Road, erschließt von Anfang Juli bis Mitte Oktober ebenfalls diese hochalpine Region. Es ist eine alte, enge und sehr kurvige Straße aus den ersten Jahren nach der Parkentstehung. Sie verläuft als Einbahnstraße vom Horseshoe Park im Osten des Nationalparks nach Westen und endet am Fall River Pass, wo sie auf die neue Trail Ridge Road trifft. Die 9 Meilen (ca. 14 km) lange Straße ist auf den ersten 3 Meilen noch asphaltiert und führt anschließend als Schotterstraße mit sehr schönen Aussichten in die Bergwelt der Rocky Mountains. Wegen der schwierigen Straßenverhältnisse ist die Geschwindigkeit auf 15 Meilen pro Stunde begrenzt und Trailer (Fahrzeuge mit Wohnanhänger) sowie Wohnmobile über 25 feet (ca. 7,5 m) dürfen diese Strecke nicht befahren.



Blütenteppich in der Tundra Am Zusammentreffen beider Straßen liegt in einer

Höhe von 3.594 m eines der 6 Visitor Center, das Alpine Visitor Center am Fall River Pass. Die dortige Ausstellung erklärt das Leben in der alpinen Tundra, die oberhalb der Baumgrenze bei etwa 3.400 m beginnt. Die Tundra (blumenreiche Wiesengebiete) besteht aus nur wenige Zentimeter großen Pflanzen, von denen hier einige Arten gedeihen, die auch in den arktischen Gebieten vorkommen. Auf einigen kurzen Wanderwegen kann man diese Pflanzenwelt erkunden. Die Wachstumsperiode beträgt in dieser Höhenlage nur kurze 10 Wochen, daher soll (muss) man unbedingt auf den Wegen bleiben. Um Schäden an der Vegetation auszugleichen, benötigt die Natur unter diesen Bedingungen Jahrzehnte.

Der Park besitzt nichts Spektakuläres, dennoch zieht er jedes Jahr ungefähr 3 Millionen Touristen an. Seine Reize liegen im Tier- und Pflanzenreichtum, im Wechsel der Vegetations- und Klimazonen sowie in dem großen Angebot an Freizeitaktivitäten.



www.nps.gov/rocomn/comm/inf/act/mcf/app/ent/arch/rowmap.cfm,
Einfach Wolfgang für die Erstellung dieser

Präsentation.